

Name:	Stefano de Bosio
E-Mail-Adresse:	stefano.debosio@fu-berlin.de
Kurstitel:	History of European Art: Centres and Protagonists
Track:	B-Track
Kurssprache:	Englisch
Kontaktstunden:	48 (6 pro Tag)
ECTS-Credits:	4

Kursinhalt

Dieser Kurs beschäftigt sich mit europäischer Kunst und Architektur zwischen dem 15. und 20. Jahrhundert, wobei ein besonderes Augenmerk auf urbane Zentren wie Florenz, Rom, Venedig, Antwerpen, Amsterdam, Paris, London und Berlin gelegt wird. Ziel ist es, zu analysieren, inwiefern die visuellen Künste im Laufe der Jahrhunderte dazu beigetragen haben, lokale Identitäten und gemeinsame kulturelle Traditionen innerhalb unterschiedlicher europäischer Länder zu formen.

Der Kurs stellt ikonische Momente der europäischen Kunstgeschichte vor, indem besonders die Zeiten des kulturellen Austausches und der Hybridisierung beleuchtet werden, welche durch das Zusammenwirken von wandernden Kunstwerken und reisenden Künstlern geprägt wurden. Wir analysieren Kunstwerke und ihre Schöpfer in ihren entsprechenden historischen Kontexten und in Verbindung mit den Entstehungsorten der Werke, und zwar beginnend mit der Rolle, die Künstler wie Raffael und Michelangelo im päpstlichen Rom des 16. Jahrhunderts spielten, bis hin zur Genremalerei in Flandern und den Niederlanden des Goldenen Zeitalters sowie den "Künstlern des modernen Lebens" im Paris des 19. Jahrhunderts bis hin zur deutschen Avantgarde in den 1920er Jahren. Im Laufe dieses Kurses werden wir immer wieder auf das komplexe Wechselspiel zwischen Künstlern und Schirmherren eingehen, zwischen lokalen Traditionen, individueller Kreativität und dem breiten sozialen, politischen und kulturellen Kontext, in welchem Kunstwerke und Gebäude entstanden sind.

Die Studierenden werden Wissen zu den wichtigsten Kunstrichtungen und relevantesten Künstlern von der Renaissance bis zur Nachkriegszeit erlangen sowie die grundlegenden Konzepte und kunstgeschichtliche Terminologie kennenlernen. Besuche der hervorragenden Sammlungen Berliner Museen werden es den Teilnehmern ermöglichen, original Artefakte zu studieren, und zu erlernen, wie man Kunstwerke eingehend betrachtet.

Zielgruppe

Dieser Kurs richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen.

Voraussetzungen

Grundwissen zur europäischen Geschichte ist vorteilhaft, jedoch nicht zwingend erforderlich.

Seminaranforderungen

Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme, mündliche Vorträge zur Halbzeit hin sowie eine Abschlussklausur.

Bewertung

Anwesenheit & Teilnahme: 30%
 Mündlicher Vortrag: 30% (mündlicher Vortrag zu einem Werk eines der Berliner Museen)
 Abschlussklausur: 40%

Literatur

Ein Kurs-Reader wird bei der Orientierungsveranstaltung zur Verfügung gestellt.

Kursplan

Datum	Programm*
Dienstag, 24. Juli 2018	<p>9:00-10:30 Kursziele und Besprechung des Unterrichtsplans</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Einige der) Fragen, die Kunsthistoriker sich stellen: Urheberschaft, Thema, Schirmherrschaft, Kontext und Ort, Publikum, Zeitpunkt der Kreation, kulturelle Bedeutung, historische Interpretationen • Lokale Identitäten und europäische Kulturtraditionen: die Rolle von urbanen Zentren <p>Erforderliche Lektüre: What is Art History? In: <i>Gardner's Art through the Ages. A Global History</i>, ed. by F. Kleiner, Boston 2009 (13th ed.), S. 1-12.</p> <p>11:00-12:30: Flandern im 15. Jahrhundert (van Eyck, van der Weyden)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höfische Gesellschaft und Handelsstädte in den Burgundischen Niederlanden • Die Geburt des modernen Porträts <p>Erforderliche Lektüre: J. Richardson, M. Kemp, <i>The New Painting: Italy and the North</i>; In: <i>The Oxford History of Western Art</i>, ed. by M. Kemp, 2000, S. 152-161.</p> <p>14:00-15:30: Frührenaissance in Florenz (Donatello, Brunelleschi, Masaccio, Botticelli)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Florentiner Künstler und bürgerliche Identität • Wanderobjekte: Flämische Kunstwerke in Florenz und ihr Einfluss auf die Florentiner Kunst <p>Erforderliche Lektüre: M. Baxandall, <i>Painting and Experience in 15th century Italy</i>, 2nd edition, 1988, S. 1-14.</p>
Freitag, 27. Juli 2018	<p>9:00-10:30: Hochrenaissance in Italien: Florenz, Rom, Venedig (da Vinci, Raffael)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leonardo da Vinci und die sichtbare Welt: Wissenschaft und Kunst in der Renaissance • Raffael zwischen Florenz und Rom • Das ‚Paradox der Hochrenaissance‘: spirituelle Krise, politische Instabilität und das Aufblühen der Künste

	<p>11:00-12:30: Von der Renaissance zum italienischen Manierismus (Michelangelo, Titian)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Michelangelo als Bildhauer, Maler und Architekt • Titian zwischen Venedig und den internationalen Höfen • Manierismus und die höfische Gesellschaft: Florenz und die Medici (Parmigianino, Pontormo, Vasari) <p>14:00-15:30: Exkursion 1: Bode-Museum Europäische Bildhauerei aus dem 15. und 16. Jahrhundert.</p>
<p>Dienstag, 31. Juli 2018</p>	<p>9:00-10:30: Die Nordische Renaissance und die Niederlande (Dürer, Bosch, Brueghel)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Albrecht Dürer: Zwischen Norden und Süden • Boschs fantastische Bilderwelt • Brueghel und die Genremalerei <p>11:00-12:30: Rom im 17. Jahrhundert: vom Klassizismus zum Barock (Carracci, Caravaggio, Poussin, Bernini)</p> <p>Erforderliche Lektüre: C. Paul, <i>Forms in Space, c. 1600-1700</i>. In Kemp 2000, S. 196-209.</p> <p>14:00-15:30: Exkursion 2: Gemäldegalerie Malerei im südlichen Europa des 16. und 17. Jahrhunderts, mündliche Vorträge von Studierenden vor den Kunstwerken</p>
<p>Freitag, 3. August 2018</p>	<p>9:00-10:30: Flandern und die Republik der Sieben Vereinigten Provinzen des Goldenen Zeitalters (Rubens, Vermeer, Rembrandt)</p> <p>11:00-12:30: Die große Tour im 18. Jahrhundert; Neoklassizismus und Altertumskult (David, Canova)</p> <p>14:00-15:30: Exkursion 3: Gemäldegalerie Malerei im nördlichen Europa des 16. und 17. Jahrhunderts, mündliche Vorträge von Studierenden vor den Kunstwerken</p>
<p>Dienstag, 7. August 2018</p>	<p>9:00-10:30: Romantizismus und Realismus in Frankreich und Deutschland (Delacroix, Friedrich, Courbet, Menzel)</p> <p>11:00-12:30: Maler des modernen Lebens. Französischer Impressionismus, 1860-1880 (Manet, Monet)</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Rolle der Freilichtmalerei • Impressionist und zeitgenössische Gesellschaft <p>Erforderliche Lektüre: J. Goodman, <i>Pictures and Publics</i>; In: Kemp 2000, S. 308-310, 324-327.</p> <p>14:00-15:30: Exkursion 4: Alte Nationalgalerie Malerei und Bildhauerei des 19. Jahrhunderts, mündliche Vorträge der Studierenden vor den Kunstwerken</p>

<p>Freitag, 10. August 2018</p>	<p>9:00-10:30: Cézanne, Van Gogh, Gauguin</p> <ul style="list-style-type: none"> • Cezanne in der Provence: die Rolle von Licht • Van Gogh: von den Niederlanden über Paris bis in den Süden Frankreichs • Gauguin: lokale Traditionen und Exotik <p>11:00-12:30: Französische Avantgarde: Kubismus und Fauvismus (Picasso, Matisse)</p> <p>14:00-15:30: Exkursion 5: Museum Berggruen (Picasso, Matisse), mündliche Vorträge von Studierenden vor den Kunstwerken</p>
<p>Dienstag, 14. August 2018</p>	<p>9:00-10:30: Europäische Avantgardes (Dada, Surrealismus)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Rolle der transnationalen Netzwerke im kulturellen Austausch <p>11:00-12:30: Deutsche Avantgarde in München, Berlin und Dresden; Nationalsozialismus und die „Entartete Kunst“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abstraktion (Kandinsky), Expressionismus (Kirchner), Neue Sachlichkeit (Grosz, Dix); • Kunst und der Mythos einer nationalen Identität <p>Erforderliche Lektüre: H. Belting, <i>The German and their Art</i>, 1998, Kap. 5 - The Banning of German Expressionism and 'Degenerate Art', S. 69-80.</p> <p>14:00-15:30: Exkursion 6: Hamburger Bahnhof. Europäische Kunst der Nachkriegszeit (Beuys, Richter), mündliche Vorträge von Studierenden vor den Kunstwerken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lokale Traditionen in einer globalisierten Welt •
<p>Freitag, 17. August 2018</p>	<p>9:00-10:30: Kunst im Europa des 15. bis 20. Jahrhunderts: Bewegungsfreiheit von Künstlern und lokale Identitäten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschließende Diskussionen und Anmerkungen <p>11:00-12:30: Abschlussklausur</p> <p>14:00-15:30: FUBiS-Abschiedsfeier</p>

* Je nach Verfügbarkeit von Terminen und Gastredner können sich Exkursionen ändern. An Exkursionstagen können die Unterrichtszeiten entsprechend angepasst werden.